



UMWELTSCHUTZ-INFORMATION

MITTEILUNG zur BAUMSCHNITTSAMMLUNG

Es besteht die Möglichkeit, Baum- und Strauchschnitt, auch Thujenschnitt, **(jedoch kein Grünschnitt oder sonstige Gartenabfälle)** in der Zeit von

Montag 23.08.2021 – Sonntag 24.10.2021

zu folgenden Sammelstellen zu bringen:

- **Tennisclub Foirachstraße**
- **gegenüber Haus Foirach 67**
- **Freizeitanlage Grabenstraße**
- **nach Parkplatz Grabenstraße 4**
- **Fuhrhof (ehem. Haus Pauscher, Lindengasse 3)**
- **Waltenbach (gegenüber Haus Waltenbach 18)**
- **Brunnhausstraße Anfang links, gegenüber Frächtigei Ganzer**
- **Brunnhausstraße westlich der Brigl-Gärten (Parkplatz)**
- **Müllsammelstelle Raiffeisenstraße 10**
- **Sommersiedlung, Parkplatz vor Haus Nr. 4**
- **Depotstraße 44**
- **Altstoffsammelzentrum, ganzjährig während der Annahmezeiten *Dienstag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr und Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr***

Außerdem besteht für Baumschnittabfälle (keine Grünschnittabfälle) die Möglichkeit, diese von der Gemeinde vom Grundstück mit dem Kran abholen zu lassen. Die Abfälle müssen für den Kran nahe an der Straße gelagert werden. Für Schäden durch eine Befahrung des Grundstückes wird keine Haftung übernommen. Eine Fuhre bei Hausabholung mit dem Kran kostet € 16,00 inkl. 10 % MwSt.; der Beitrag ist vor der Abholung bei der Gemeindekasse einzuzahlen.

BLUMENSCHMUCKABFALL UND LAUB

Da im Zusammenhang mit dem Blumenschmuck bei Balkonen und Fenstern das Problem der Abfallentsorgung besteht, befindet sich im Altstoffsammelzentrum ein Container zur kostenlosen Entsorgung. **Auch Laubabfall darf in diesen Container gegeben werden. Weiters ist auch für den Grasschnitt eine kostenlose Entsorgungsmöglichkeit im Altstoffsammelzentrum eingerichtet.** Diese kostenlose Beseitigung darf die BIOMÜLLGEFÄSSE NICHT ERSETZEN. Die Annahmezeiten im Altstoffsammelzentrum sind ausnahmslos Dienstag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr und Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Mit freundlichen Grüßen
Der Umweltschutzreferent:
Gerald Zechner e.h.**

Niklasdorf, im August 2021